

Die in den Händen des Fabrikanten des ächten rheinischen Trauben-Brust-Honigs, Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz, befindlichen officiellen Gutachten von Universitäts-Professoren und anderen berühmten Chemikern, welche den Trauben-Brust-Honig untersucht und dessen rationelle und sachgemäße Herstellung in vollem Maße würdigen, Anerkennungen angegebener Aerzte, welche den Trauben-Brust-Honig mit ausgezeichnetem Erfolge bei allen Erkältungs-Verdriessen verordnen, sowie viele Tausend Atteste und Dank-sagungen von einzig und allein durch den Gebrauch des ächten Trauben-Brust-Honigs genesenen Personen aller Stände und aus allen Klassen der Gesellschaft, geben so sichere Garantie für die unbedingt unübertreffliche Vorzüglichkeit dieses — namentlich auch bei Kindern — segensreichen Saftes, wie solche kein anderes Mittel aufzuweisen hat.

Man bittet nachfolgende Anerkennungen einer freundlichen Beachtung zu unterziehen und diesen Prospect Verwandten, Fremden und Bekannten mitzutheilen.

Bei chronischem Husten, Heiserkeit etc.

Bei Husten der Kinder von unendlichem Segen. Den rheinischen „Trauben-Brust-Honig“ aus der Fabrik von W. H. Zickenheimer in Mainz habe ich oft und seit langer Zeit verordnet und stets gefunden, daß derselbe ein ausgezeichnetes Hausmittel gegen chronische Husten, Heiserkeit u. s. w. ist. Auch habe ich den Trauben-Brust-Honig während einer Keuchhusten-Epidemie anwenden lassen. Während dieser Husten, mit anderen Mitteln behandelt, stets ca. 1/2 Jahr anhalten hat, war er bei Anwendung des Trauben-Brust-Honigs in einigen Wochen beseitigt. Ich kann also den rheinischen Trauben-Brust-Honig als ein ganz vorzügliches Mittel gegen Husten, Brust- und Hals-Verdriessen empfehlen.

Grabow in Reddenburg-Schwerin, 24. Mai 1875.
Dr. C. Rühl, Sanitätsrath.

An die Fabrik des rheinischen Trauben-Brust-Honigs Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz.

Schloß-Billigheim (Nied. Mosbach in Baden), im Juli 1875.
Ew. Wohlgeboren lassa ich nur bezeugen, daß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, schneller und sicherer bei Kindern wie Erwachsenen hartnäckige Husten und sonst anhaltende Heiserkeit zu beseitigen und verschwinden zu machen, als der von Ihrer Fabrik bezogene

Trauben-Brust-Honig.

Er hat die trefflichsten Dienste geleistet und werden wir in ähnlichen vorkommenden Fällen auf weitere Zuforderungen reflectiren.

Es zeichnet ergeben
Graf zu Leiningen-Billigheim.

Anerkennung eines hochgestellten holländischen Officiers

(Uebersetzung). Der Unterzeichnete erklärt gerne, daß nach dem Gebrauche des rheinischen Trauben-Brust-Honigs von W. H. Zickenheimer in Mainz durch zwei seiner Kinder der beunruhigende Husten und Hals-schmerz, woran sie während der Krankheit der Eltern leidend waren, sehr schnell genesen sind.
Kampen (Holland), den 24. Februar 1875.
P. G. Hooiboom, Oberlieutenant, Commandant der Cavallerie.

Herr Armand Ranniger, Kaiser, Brüller Consul Queensland (Australien)

Schreibt unterm 27. Febr. 1875 von S. Altenburg aus: An den Erfinder und Fabrikanten des Rheinischen Traubenbrusthonigs Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz: (Im Auszuge.) Ich habe Ihren Trauben-Brust-Honig in meiner Familie mit bestem Erfolge angewendet und bin überzeugt, daß dieser vorzügliche Artikel auch in Australien einführungsfähig ist und zu einem bedeutenden Umsatz führen würde. Daher ersuche Sie an meine Firma, die Herren Berens, Manniger u. Comp. in Brisbane (Queensland) durch Vermittlung u. s. w. 5 Kisten Trauben-Brust-Honig 1/2 fl. je 3 Dbd., 5 Kisten 1/4 fl. je 4 Dbd., 5 Kisten 1/8 fl. je 6 Dbd. einzuweisen zu ver-linden u. s. w.

Anmerkung. Herr Consul Ranniger hat auf seiner Rückreise nach Australien am 13. Mai 1875 persönlich dem Fabrikanten W. H. Zickenheimer in Mainz 3000 Flaschen Trauben-Brust-Honig zur künftigen Verwendung an seine Firma (Berens, Manniger u. Comp. in Brisbane in Australien) bestellt.

Daß der von Herrn W. H. Zickenheimer erfundene und fabrizirte „Trauben-Brust-Honig“ bei Katarrhen, wie Husten und Heiserkeit von aus-gesprochen guter Wirkung ist, lassa ich aus eigener Erfahrung bezeugen.

Verleburg (Westphalen).
Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.

Bei Stillsitzen und Verschleimung, woran ich seit 2 Monaten litt, kaufte ich mir bei Herrn Hartwagner hier den W. H. Zickenheimer'schen „Trauben-Brust-Honig“ und nach Verbrauch von ungefähr 3 Flaschen spürte ich trotz meines hohen Alters von 75 Jahren eine so gute Wirkung, daß diese Beschwerden gänzlich aufgehört haben, was mir Tant bestätigt.
Bassau, den 15. Januar 1875.
Maria Gebrath, Lehrermittwee.

Brustleiden mit Bluthusten nach Verbrauch von nur 3 Flaschen geheilt.

Meine Mutter ist schon mehrere Jahre mit Brustleiden behaftet gewesen, so daß sie fortwährend husten und öfter Blut speien mußte, letztere Zeit auch wenig Appetit hatte und dadurch ganz emkrieffet wurde. Nachdem sie nun aber drei mittlere Flaschen des heilkräftigen Trauben-Brust-Honigs aus der Fabrik von W. H. Zickenheimer genommen, ist das Blutspien verschwunden und der Appetit wiedergekehrt. Sie empfiehlt daher jedem Brustleidenden diesen Trauben-Brust-Honig, indem sie ihre Heilung, nebst Gott, einzig und allein demselben zu verdanken hat.
Freudenberg in Baden, 18. Dec. 1870.
Lorenz König, Bäckermeister.

Beglaubigt, Freudenberg, 18. Dec. 1870.
Bauer, Bürgermeister.

Bei allen Husten-Verdriessen, selbst bei Krampfhusten vollständige Genesung.

Saline Aufbruch bei Coek (Westphalen), 8. Juli 1875.
Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz. Der von Ihnen bezogene Trauben-Brust-Honig hat mich von meinem seitlichen Krampfhusten vollständig befreit, was Ihnen mitzutheilen nicht verhehlen möchte.
Der Salin-Redant J. Bilke.

Hiermit benachrichtige ich Sie mit großer Freude und inniger Dankbarkeit, daß bei meinem 1/2 Jahr alten Kinde, nachdem es bereits 13 Wochen an blauen Husten oder Keuchhusten gelitten und dadurch seine Lebensfähigkeit so reduziert war, daß wir an seinem Aufkommen zweifelten, zwei aus Ihrem Depot in der Mohren-Apotheke des Herrn Dr. W. Strauß in Mainz bezogene Flaschen Ihres Trauben-Brust-Honigs so außerordentliche Dienste gethan haben, daß das Kind wieder ganz hergestellt ist. Wir sind sehr davon überzeugt, daß, wenn wir diesen Trauben-Brust-Honig nicht bekommen hätten, unser Kind nicht mehr am Leben wäre und schreiben nebst Gott die Ehre dem Trauben-Brust-Honig zu, daß unser Kind noch am Leben ist.

Dieses bezeugt unter Verdrus des Obervogelischen Bürgermeisterei-Siegels
Kankenthal in Baden, den 24. 10. 72.
Fischer, Bürgermeister.

Schweiz, Canton de Vaud, Montreux, Penion Evianod, 5. November 1875.

Herrn Fabrikant W. H. Zickenheimer in Mainz.
„Durch die als vorzüglich erprobte Wirkung des von Ihnen erfundenen und fabrizirten rheinischen Trauben-Brust-Honigs veranlaßt, wende mich direct an Sie mit der Bitte, mir 6 Flaschen zu senden.“
Elisabeth Baronin Behr, geb. v. d. Recke.

Schweiz, Fribourg, Canton Uri, 7. Oct. 1875.

Durch Herrn Apotheker Benzel, „St. Anna-Apotheke“ in Büdingen, habe ich schon mehrere Flaschen Ihres Trauben-Brust-Honigs bezogen und ist mir derselbe stets gut bekommen.“
Anton Dittli, Pfarrer.

Druck von S. Friedarts in Mainz.

Officielle Anerkennung.

Es hat mir, und zwar aus denkbaren Gründen, schon vielfach widerstrebt, Heilmittel anzuwenden, welche in öffentlichen Blättern empfohlen und angepriesen werden.
Allein der „Rheinische Trauben-Brust-Honig“ aus der Fabrik des Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz, welchen ich von Zeit zu Zeit von Herrn Kaufmann Albert Gungert in Ball besitze, ist wirklich ein reelles Heilmittel, welches sowohl mir, wie meiner Familie bei heftigen Katarrh, Husten, Heiserkeit u. s. die vorzüglichen Dienste geleistet hat.

Nach kurzem Gebrauche dieses Saftes wurde das betreffende Uebel vollständig beseitigt. Ich halte es im Interesse der Leidenden für meine Pflicht, dies unaufgefordert öfen auszusprechen. Mit vollster Ueberzeugung möchte ich dieses treffliche, bewährte Mittel Jedermann, besonders meinen Collegen auf das Angelegentlichste empfehlen.
Hall, den 24. December 1874.

W. F. Bauer, Elementarschullehrer.
Für Beglaubigung der Unterschrift:
Hagen, Stadtschultheißenamt.

Herrn Alex. Thiele in Rostock.
Die Frau, die im vorigen Jahre den Keuchhusten aus Ihrem Depot durch mich erbat, ist von ihrem Brustleiden genesen. — Wegen Postvorsicht bitte um 2 ganze Flaschen für einen Mann, welcher an demselben Leiden erkrankt ist.
Lüdersdorf bei Friedland in Mecklenburg, den 4. Januar 1876.

K. Baße, Secretär.

Herrn W. H. Zickenheimer, Mainz.
Durch den von Ihnen bezogenen rheinischen Trauben-Brust-Honig habe meine völlige Gesundheit wieder erlangt. — Der entsetzliche Husten plagte mich Tag und Nacht, so daß ich keinen Augenblick Ruhe hatte. — Daß mich dieser angenehme Saft so schnell von meiner Pein befreit, weiß Ihnen, dem Erfinder desselben, nicht genug Dank.
Schellenberg, den 9. Januar 1876.
Hochachtungsvoll
Gutschäfermittle Wittwe Pöckner in Schellenberg, Landgericht Gräfenberg, Kreis Oberamt.

Die Vernachlässigungen von Katarrhen sind meist die Ursachen böser Uebel.
Bittburg, R. B. Trier, 18. Oct. 1875.
Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz.
Schicken Sie mir schleunigst eine Flasche von Ihrem bewährten

Trauben-Brust-Honig

für einen alten Herrn, der am Husten zu erkranken droht. Nehmen Sie Postvorsicht.
— Im Jahre 1872 hat einzig und allein Ihr geistlicher „Trauben-Brust-Honig“ mein damals fünfjähriges Sohndchen vom Keuchhusten befreit.

Hochachtungsvoll
Dr. F. W. Lange.

Meine Frau litt längere Zeit an starker Heiserkeit und Verschleimung. Durch den Gebrauch von nur einer Flasche „rheini. Trauben-Brust-Honig“, aus der Niederlage des Herrn Schlichtinger in Rosenheim bezogen, hat sich obiges Leiden schnell wieder verloren, was hiermit bestätigt.
Brettenau, Post Meierfelden (Oberbayern), 18. April 1874.
Sebastian Krämer, (Reuhäuser) Deconom.

Aerztlich empfohlen.

Hand...
Otto...
N...
3...
Duan...
in G...
der...
geben...
gef...
zuber...
los zu...
Ben...
wieder...
eignet...
S. J...
zu die...
Lagen...
dieses...
eine h...
verhal...
Unte...
Fr. D...
einen...
Sonne...
rung...
dem...
einde...
Preise...
die...
dieses...
dem...
Bozel...
deuten...
anzub...
über...
zu Auf...
die...
Rach...
Herrn...
schloße...
mannt...
das...
Super...
Bibli...
dazu...
135,00...
1. Jul...
dingun...
30. D...
Ueb...
weg...
Seite...
rechne...
reiß...
wäh...
erwor...
verwe...
wieder...
heit...
Super...
Gesa...
dingun...
Sonne...
des...
Dir...
ten...
hätte...
quer...
minde...
u...
schlie...
Eine...
einzel...
zu...
urp...
sofern...
Käufer...
Pest...
allein...
der...